

„REACH out – von Daten über Zielgruppen für die Arbeit in der Grundbildung profitieren“

Fachtagung am 24. Oktober 2019 | Universitätsclub Bonn | Konviktstraße 9 | 9.30–16.15 Uhr

Ziel der Fachtagung ist es, die Logik von REACH für Akteure der Alphabetisierung und Grundbildung fruchtbar zu machen. An einem realen Themenfeld wird vermittelt, wie Grundbildungsangebote von Daten über Zielgruppen in allen Projektphasen profitieren können:

- für die inhaltliche Konzeption von Angeboten für definierte Zielgruppen / Settings, Themen,
- für die Optimierung von operativen Prozessen und die Organisation von Angeboten (Orte, Uhrzeiten usw.) = Management von Grundbildungsangeboten,
- für Kommunikation und Bewerbung von Grundbildungsangeboten (Ansprache/Tonalität, Werbemittel bzw. Medien, Formate, direkte vs. indirekte Ansprache usw.).

Zu allen drei Phasen entwickeln die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Workshops an einem realen Thema mit realen Daten jeweils ein konkretes Szenario.

Ablauf (Stand 18.7.2019)

09.30 Uhr Ankommen | Kaffee | Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Moderation: Armin Himmelrath

Grußwort: Thomas Bartelt, BMBF (angefragt)

Grußwort: Dr. Jörg F. Maas, Stiftung Lesen

10.20 Uhr **Keynote:**

Grundbildungsangebote mit Daten über Zielgruppen noch passgenauer entwickeln und umsetzen (Prof. Dr. Josef Schrader, DIE - angefragt)

10.45 Uhr **Moderiertes Dreiergespräch:**

Prof. Dr. Josef Schrader, Thomas Bartelt, Dr. Simone Ehmig

11.00 Uhr **Workshops Teil I: Datengrundlage suchen und nutzen**

- für die **inhaltliche Konzeption** von Grundbildungsangeboten (**Workshop 1**)

- für die **organisatorische Planung** von Grundbildungsangeboten (**Workshop 2**)

- für die **Kommunikation / Bewerbung** von Grundbildungsangeboten (**Workshop 3**)

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Workshops Teil II: Daten konkret einsetzen** (Fortsetzung Workshops 1-3)

15.45 Uhr **Round up bei Kaffee und Kuchen**

16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

„REACH out – von Daten über Zielgruppen für die Arbeit in der Grundbildung profitieren“

Workshops

Die drei Workshops greifen die üblichen Phasen der

- inhaltlichen Konzeption (Workshop 1),
- Organisation (Workshop 2) und
- Kommunikation / Bewerbung (Workshop 3) von Grundbildungsangeboten auf.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick in Möglichkeiten zur Nutzung öffentlich zugänglicher Daten über Zielgruppen, die in den jeweiligen Phasen der Projektplanung einen Mehrwert darstellen können.

Die Workshops bestehen aus zwei Teilen:

Teil I (Vormittag): **Datengrundlage suchen und nutzen**

1. Welche Daten und Informationen braucht man idealerweise?
2. Am Beispiel: Daten – wie finden, wie lesen und was lernen?

Teil II (Nachmittag): **Daten konkret einsetzen**

3. Wie die Daten konkret nutzen?
4. Fallbeispiele aus REACH mit Kooperationspartnern der Pilotprojekte

Die Szenarien werden am **Themenbereich „Mobilität“** entwickelt. Hierzu hat die aktuelle LEO Grundbildungsstudie erstmals Basisdaten vorgelegt. Das Thema bietet für Akteure der Alphabetisierung und Grundbildung vielfältige Anknüpfungspunkte zur Entwicklung neuer Angebote. Mobilität hat einen unmittelbaren Lebensweltbezug und ist von individueller Relevanz für einen beträchtlichen Teil der gering literalisierten Erwachsenen.

Für die drei Workshops bereiten die Veranstalter entsprechendes Datenmaterial vor, das zur Entwicklung realistischer Szenarien genutzt werden kann. Die Workshopergebnisse können von den teilnehmenden Akteuren für ihre Grundbildungsarbeit vor Ort genutzt werden.

Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, bei der Anmeldung eine erste und eine zweite Präferenz für die Workshops zu benennen. Die Veranstalter versuchen, die Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen.

[Anmeldung zur Fachtagung](#)

Kontakt:

Dr. Simone C. Ehmig
Stiftung Lesen | Institut für Lese- und Medienforschung
simone.ehmig@stiftunglesen.de
06131 2889081